

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



XXIV. GP.-NR
12784 /AB

lebensministerium.at

15. Jan. 2013

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. ^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 13035 /J

Zl. LE.4.2.4/0205-I/3/2012

Wien, am 14. JAN. 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 15. November 2012, Nr. 13035/J, betreffend landwirtschaftliche Betriebe in Österreich – Einkauf von Maschinen und Betriebsmitteln im Jahr 2011

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 15. November 2012, Nr. 13035/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Erstzulassungen von Zugmaschinen (beinhaltet Traktoren, Obst- und Weinbautraktoren, Kommunal-Traktoren und sonstige Zugmaschinen) und der Anteil bei den Traktoren im Jahr 2011.

Zugmaschinen insgesamt	7.642
Davon Traktoren	6.634

Österreichische Traktorzulassungen 2011 gegliedert nach Erzeugungsland:

Österreich	1.692
Andere EU-Staaten	4.828
Drittstaaten	114



Zu Frage 2:

Erstzulassungen von Motorkarren und deren Herkunft 2011:

Motorkarren	177
Österreich	121
Andere EU-Staaten	15
Drittstaaten	41

Erstzulassungen von Zweiachsmähern und deren Herkunft 2011:

Zweiachsmäher	172
Österreich	99
Andere EU-Staaten	0
Drittstaaten	73

Erstzulassungen von Mähdreschern und deren Herkunft 2011:

Insgesamt	165
Österreich	0
Andere EU-Staaten	146
Drittstaaten	19

Erstzulassungen von Erntemaschinen und deren Herkunft 2011:

Insgesamt	30
Österreich	0
Andere EU-Staaten	29
Drittstaaten	1

Zu Frage 3:

Für landwirtschaftliche Geräte sind keine Zulassungsstatistiken verfügbar.

Zu Frage 4:

Laut Informationen der Arbeitsgemeinschaft Gesunde Tierernährung werden in Österreich jährlich zirka 1,4 Mio Tonnen Mischfutter inkl. Heimtierfutter durch die österreichischen Mischfuttermittelhersteller produziert. Mit Getreide und dessen Nebenerzeugnissen beträgt das Gesamtutteraufkommen etwa 4 - 4,5 Mio t.

(Quelle: <http://www.mischfutter.at/agt-downloads>)

Unter Heranziehung des Futterbedarfs entsprechend dem Tierbestand (Grüner Bericht 2010) ergibt sich eine jährliche Gesamtfuttermenge von 13,4 Mio t, wobei hier neben Heimtierfutter und industriell erzeugtem Futter (ca. 1,4 Mio t) sämtliches Rau- und Grünfutter sowie alle anderen wirtschaftseigenen Futtermittel mit eingerechnet sind.

Gemäß den Daten der Statistik Austria wurden folgende Mengen der wichtigsten Futtermittel importiert:

2011	Importmenge in t
Sonnenblumen: Sonnenblumenkerne, -schrote u. -kuchen	104.111,0
Raps/Rübsen: Rapskuchen und -schrot, etc.	269.726,4
Soja: Sojaextraktionsschrot, Sojabohne und andere Sojaprodukte	528.947,3

Über Direktimporte durch Landwirte bzw. Landwirtinnen liegen keine Informationen vor.

Zu Frage 5:

In Österreich wurden folgende Saatgutmengen am Feld erzeugt und endgültig zertifiziert (amtlich anerkannt):

Wirtschaftsjahr	Menge in t
2011	91.724

Dazu ist wie in der vorhergehenden Frage anzumerken, dass damit nur ein Teil der hergestellten Menge an Saatgut in Österreich durch zertifiziertes Saatgut dargestellt wird. Die Gesamtmenge des hergestellten Saatgutes in Österreich ist nach Angaben der AGES/BAES nicht bekannt und kann nur durch eine qualifizierte Abschätzung des wirtschaftseigen hergestellten Saatgutes (sehr different nach Kulturarten) dargestellt werden. Der Außenhandel von zertifiziertem Saatgut (Verbringung in andere Mitgliedstaaten und Exporte) variiert von Jahr zu Jahr und ist ebenso kulturartenabhängig.

Eine detaillierte Aufstellung der zertifizierten Saatgutmengen, differenziert nach Kulturarten, ist auf der Homepage des BAES unter www.baes.gv.at/saat-pflanzgut/statistiken/ publiziert.

Folgende Mengen wurden im Wirtschaftsjahr 2011 aus EU-Staaten eingeführt bzw. aus Drittstaaten nach Österreich importiert:

Wirtschaftsjahr	Menge in t	
	Intra-EU	aus Drittstaaten
2011	22.053	4.015

(Quelle: Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs (notarielle Meldung) zitiert in „Die österreichische Saatgutwirtschaft 2011“)

Über Direktimporte durch Landwirte bzw. Landwirtinnen liegen keine Informationen vor.

Zu Frage 6:

Gemäß den Daten der Agrarmarkt Austria wurden im Wirtschaftsjahr 2010/11 folgende Mengen an Düngemitteln (Reinnährstoffe) eingesetzt:

Reinnährstoffe	Menge in t
Stickstoff (N)	116.751
Phosphor (P ₂ O ₅)	29.268
Kali (K ₂ O)	34.445

Quelle: Düngemittelstatistik AMA

Laut Auskunft der österreichischen Düngemittelindustrie wurden im Jahr 2011 etwa 1,36 Mio. Tonnen Düngemittel produziert.

Im Jahr 2010 wurden laut Erhebung der FAO in der EU-27 etwa 19 Mio. Tonnen Düngemittel (Tonnen Reinnährstoff; Stickstoff, Phosphor, Kali) produziert.

Über Importe liegen keine aktuellen Daten vor.

Über die Direktimporte durch Landwirte bzw. Landwirtinnen liegen keine Daten vor.

Zu Frage 7:

Die für die Pflanzenschutzmittel angefragten Daten zu den Mengen in Österreich verwendeter, in Österreich hergestellter, nach Österreich verbrachter bzw. importierter, sowie durch den/die Landwirt/-in direkt verbrachter Pflanzenschutzmittel liegen dem BMLFUW nicht vor, weil keine gesetzliche Grundlagen für die Erhebung diesbezüglicher Daten bestehen.

Es kann lediglich eine Aussage über die In-Verkehr gebrachten Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffmengen getroffen werden:

Jahr	Gesamtwirkstoffmenge in t
2010	3.692,4
2011	3.455,1

(Quelle: BMLFUW, AGES zitiert in „Grüner Bericht 2012“)

Zu Frage 8:

Im Jahr 2011 wurden gemäß den vorliegenden Einfuhrdokumenten 11 Sendungen aus Drittstaaten importiert. Über nach Österreich aus anderen EU-Mitgliedstaaten verbrachtes Pflanzgut liegen keine Daten vor.

Der Bundesminister:

